



#### Grundmann Günter

Dipl.-Ing. Nachrichtentechnik (RWTH Aachen), seit 1994 bei VdS Schadenverhütung GmbH, Leiter der Abteilung elektronische Sicherungstechnik, stv. Bereichsleiter Security und stv. Leiter der Zertifizierungsstelle. Mitglied nationaler und europäischer Normungsgremien u. a. CENELEC TC 79 (Alarmanlagen), WG1-Systemanforderungen, WG2-Melder, WG3-Zentralen und Energieversorgung.



#### Gygax Sébastien

Head of Video Services bei Swisscom Broadcast AG. FH Telecommunication Engineer, Master of Business Administration (MBA), Universität Fribourg. Langjährige internationale Erfahrung im Lösungsgeschäft in den Bereichen Mobile Video und Data Testing.



#### Könz Jon

Leiter Enterprise Services und Senior Manager Industry Affairs bei der Siemens Schweiz AG, Building Technologies Division. Schwerpunkt Dienstleistungen für internationale Kunden und seit 2015 aktiv im Euralarm in den Dienstleistungs-Sektionen (Advocacy- und Marketing-Komitees).



#### Lerch Werner

Eidg. dipl. Marketingleiter; Leiter Marketing Securiton AG, Alarm- und Sicherheitssysteme, Zollikofen. Mitglied Gruppe Öffentlichkeitsarbeit im SES-Verband.



#### Petermann Daniel

BSc FH Gebäude-Elektroengineering, Brandschutzexperte VKF, Kompetenzfeldleiter Sicherheit bei HHM (HEFTI, HESS, MARTIGNONI.), dort seit 2008 im Geschäftsfeld Sicherheit tätig. Seit 2013 Dozent an der Hochschule Luzern (Sicherheitskonzept, Planung von Safety- und Security-Anlagen).



#### Rütimann Lance

Senior Manager Industry Affairs bei der Siemens Schweiz AG, Schwerpunkte sind Brandschutz sowie Rechenzentren/ICT; Euralarm Board Member sowie Vorsitzender des Advocacy-Komitees; aktiv in einigen internationalen Industrieverbänden wie EUSAS und NFPA sowie Verbindungen zur EU.



#### Stauffer Markus

Projektleiter bei der Schweizerischen Kriminalprävention (SKP) seit 2014, Schwerpunkt Einbruchprävention; vormals Leiter Prävention bei der Kantonspolizei Bern; Eidg. Prüfungsexperte Community Policing bei der interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch/LU.

#### Zielgruppe | Teilnehmer

Sicherheitsbeauftragte, Sicherheits- und Elektroingenieure, Betreiber von Sicherheitsanlagen; Führungskräfte und Verantwortliche für Security, IT, RZ, Informationssicherheit, Technik, Facility Management, Projekte, Organisation und Bau aus öffentlichen wie privaten Unternehmen sowie Behörden; Fachplaner, Berater, Lieferanten und Errichter von Sicherheitstechnik



#### Patronat für den Halbttag

SES – Verband Schweizerischer Errichter von Sicherheitsanlagen

#### Weiterbildungsanerkennung

- SES anerkennt einen ½ Tag Weiterbildung für die Verlängerung des Kompetenz-Zertifikates «EMA-Fachperson».
- SGAS anerkennt 1 Fortbildungseinheit (FBE).

09:20

#### Begrüssung und Einführung ins Thema

Werner Lerch, Mitglied Öffentlichkeitsarbeit im SES-Verband, Zollikofen

09:30

#### Herausforderungen in der Planung von Sicherheitsanlagen

Daniel Petermann, BSc FH, Elektro-, Sicherheits- und Brandschutzplaner, Zug

- Was muss bei der Planung berücksichtigt werden?
- Was bietet die Basistechnologie?
- Was ist bei vernetzten Sicherheitsanlagen zu beachten?
- Erwartungshaltung des Kunden

10:00

#### Vernetzung von Einbruchmeldeanlagen über IT-Netze

Günter Grundmann, Dipl.-Ing. Nachrichtentechnik, Mitglied europäischer Normungsgremien, Köln

- Notwendige Anforderungen für Planung und Errichtung
- Grundlagen für die Anwendung, Netz- und Verbindungstypen: dedizierte und nicht dedizierte Netze, exklusive und nicht exklusive Verbindungen
- Verkabelung, Sabotagesicherheit
- Lösungsansätze und Ausfallkonzepte
- Nationale und Europäische Normierung
- Richtlinien rund um IP und IoT: Wo holt man sich Orientierungshilfe?

10:30

#### Kaffeepause

10:50

#### Security as a Secure Service – Euralarm Perspektiven

Lance Rütimann, Euralarm Board Member, Zug

Jon C. Könz, Euralarm Delegate, Zug

- Übersicht der aktuellen Business-Modelle
- Auswirkungen von Cloud-Technologien
- Cyber-Bedrohung und Auswirkungen auf Prozess- und Produkteanforderungen
- Anforderungen an den Service Provider
- Euralarm initiiert eine neue europäische Normierung
- Empfehlungen, anwendungsspezifisch und Sonstiges

11:20

#### Einbruchprävention mit Partnerorganisationen

Markus Stauffer, Projektleiter, Schweizerische Kriminalprävention, Bern

- «Sicheres Wohnen Schweiz (SWS)»
- Ausgangslage aus Sicht der Polizei
- Partner in der Einbruchprävention – warum?
- Organisation SWS
- Aktueller Projektstand, weiteres Vorgehen

11:50

#### Trends und Smart Data – Einfluss auf die Videosicherheit

Sébastien Gygax, Head of Video Services, Bern

- Die digitalen Trends – von der Vision zur Realität
- Smart Ecosystem: Vernetzung im Bereich Videosicherheit
- Use Case aus Videosicherheit und Business Intelligence

12:20

#### Diskussion | Ende der Veranstaltung